Objekt:	As des Galba mit Standarten und aquila
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 20838

Beschreibung

Der As des Galba zeigt auf der Rückseite drei Feldzeichen der römischen Armee. Zwischen den beiden äußeren Standarten ist eine aquila (lat. Adler) dargestellt, das hochrangigste Feldzeichen der römischen Legionen. In seinen Krallen trägt der nach links gewandte Adler das Blitzbündel des Göttervaters Jupiter.
Dieses Motiv betont die militärische Macht Roms, hebt aber zugleich die Bedeutung der Armee für Galbas Herrschaft hervor. Galba hatte sich im Jahr 68 n. Chr. der Rebellion gegen Nero angeschlossen und wurde nach dessen Absetzung, gestützt auf seine Truppen, zum Kaiser ausgerufen. Durch seine als geizig und äußerst streng empfundene Politik verlor er jedoch schon nach kurzer Zeit den Rückhalt des Senats und der Armee. Das führte am 15. Januar 69 n. Chr. zu Galbas Ermordung durch Soldaten seines Rivalen Otho.
[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	68 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	

Schlagworte

- Aquila
- As (Einheit)
- Feldzeichen
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 329